

Niederschrift

der IX/51. Sitzung

Technischer Ausschuss der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Dienstag, 5. Mai 2020
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:10 Uhr
Sitzungsort: Kleiner Saal der Stadthalle in Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6

Anwesende:

Technischer Beigeordneter Andreas Dicke
Stadtangestellter Christoph Schöllmann
Stadtangestellter Jens Schulte

Vorsitzender

Michael Franke

Ausschussmitglieder

Dietmar Albers
Markus Bette
Rudolf Ewers
Willi Ewers
Wilhelm Friedrich Feldmann als Vertreter für Karl-Heinz Hennecke
Rolf Frigge
Franz-Josef Hellermann
Christian Hömberg
Reinert Linn
Johannes Müller
Josef Rinke
Bernd Schrewe
Sebastian Siepe
Dietmar Weber

Schriftführerin

Stadtangestellte Yvonne Schott

Aufgrund besonderer Einladung

Burkhard Sasse Planungsbüro Schmidt

Ausschussvorsitzender Franke eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A ÖFFENTLICHER TEIL	Vorlage:
1. Verbindungsstraße Lake - Vorstellung der Machbarkeitsstudie	
2. Große Straßeninstandsetzung 2020 - Auswertung der Besichtigungsfahrt und Beschlussfassung über das Bauprogramm	IX/1500
3. Erneuerung Radweg Fleckenberg - Lenne - Beschlussfassung über das Bauprogramm und Zustimmung zur überplanmäßigen Ausgabe	IX/1501
4. Fortschreibung Bauprogramm Gebäudemanagement 2020	IX/1505
5. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NRW aus dem Zuständigkeitsbereich des Technischen Ausschusses a) Neugestaltung Umfeld Realschule Bad Fredeburg; Beschlussfassung über das Bauprogramm b) Bauprogramm Gebäudemanagement	IX/1490
6. Verschiedenes	
6.1. Vorstellung	
6.2. Förderrichtlinie des Landes zur Entlastung der Anlieger bei Straßenbaumaßnahmen	
6.3. Planung Parkdeck	
6.4. Bebauungsplan Westfeld	
6.5. Baugebiet Lenninghof	
6.6. Freischneidung durch den Bauhof	
B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL	Vorlage:
1. Erschließung Baugebiet "Zum Parmberg" in Dorlar - Auftragsvergabe Straßenbau und Kanalbau	IX/1503
2. Bekanntgabe von Auftragsvergaben des Bauamtes	IX/1479
3. Sanierung Kurhaus Bad Fredeburg - Auftragsvergabe Außenanlagen 2. BA	IX/1506
4. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NRW aus dem Zuständigkeitsbereich des Technischen Ausschusses	IX/1491

- a) Städtebauförderung im Haus- und Hofflächenprogramm; Antrag auf Förderung einer Stadterneuerungsmaßnahme im Stadtteil Bad Fredeburg
- b) Städtebauförderung Haus- und Hofflächenprogramm; Antrag auf Förderung einer Stadterneuerungsmaßnahme im Stadtteil Schmallenberg
- c) Neugestaltung Schulhof Realschule Bad Fredeburg; Auftragsvergabe Planungsleistungen

- 5. Verschiedenes
- 5.1. Radweg Lenne-Hundesossen
- 5.2. Dorferneuerungsprogramm des Landes NRW; Veröffentlichung des Programms 2020
- 5.3. Erschließung Baugebiet "Unterm Ebbeloh" im Stadtteil Berghausen
- 5.4. Schäden an der Straße zur Klinik Hochsauerland
- 5.5. Musikbildungszentrum
- 5.6. Schulhof Grundschule Oberkirchen

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Verbindungsstraße Lake - Vorstellung der Machbarkeitsstudie

Herr Sasse vom Planungsbüro Schmidt stellt anhand einer Präsentation (Anlage I und II) die Machbarkeitsstudie der Verbindungsstraße Lake vor.

Der Ausschuss nimmt die Präsentation zur Kenntnis. Herr Weber regt an, dass die Umsetzung den Anliegern erläutert werden soll, damit alle auf dem gleichen Sachstand sind. Herr Ewers regt an, dass zukünftig bei allen geplanten Straßenbaumaßnahmen ein dazugehöriger Radweg mit eingeplant wird auch außerhalb der Kernstadt.

TOP 2 Große Straßeninstandsetzung 2020 - Auswertung der Besichtigungsfahrt und Beschlussfassung über das Bauprogramm

IX/1500

Herr Franke stellt die Auswertung der Besichtigungsfahrt zur großen Straßeninstandsetzung 2020 vor. Herr Dicke erläutert hierzu, dass die Straße „Kückelheim“ nicht aufgenommen wurde, weil dort in den nächsten Jahren ein kompletter Neuausbau stattfinden soll.

Herr Weber regt an, dass vor der Instandsetzung „Auf der Böhre“ eine Anliegerversammlung stattfinden soll.

Der Technische Ausschuss beschließt einstimmig das in der Vorlage aufgeführte Bauprogramm der Auswertung der Besichtigungsfahrt vom 11.03.2020.

**TOP 3 Erneuerung Radweg Fleckenberg - Lenne
- Beschlussfassung über das Bauprogramm und Zustimmung zur
überplanmäßigen Ausgabe**

IX/1501

Herr Schrewe beantragt für die CDU-Fraktion, die Verwaltung zu beauftragen, die Erneuerung des Radweges Fleckenberg – Lenne auf das Jahr 2021 zu verschieben, um diesen im Rahmen der Wirtschaftswege Förderung auszubauen. Ferner soll diesbezüglich ein Arbeitskreis einberufen werden. Herr Dicke erläutert, dass Asphaltwege generell förderfähig sind und dass bis Ende des Jahres ein Konzept erstellt werden soll um zu prüfen, ob der Radweg förderfähig ist.

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Der Technische Ausschuss beschließt einstimmig das restliche Bauprogramm und schlägt der Stadtvertretung vor, die Maßnahme zu verschieben und Ausgaben in Höhe der geplanten und überplanmäßigen Kosten neu im Haushaltsjahr 2021 zu veranschlagen.

TOP 4 Fortschreibung Bauprogramm Gebäudemanagement 2020

IX/1505

Herr Dicke erläutert anhand der Vorlage die Fortschreibung des Bauprogrammes.

Herr Weber fragt, ob bei der energetischen Sanierung der Dreifachturnhalle Bad Fredeburg der Fußboden ebenfalls saniert bzw. ausgetauscht wird. Herr Dicke verneint die Frage und erklärt, dass aus dem Förderbescheid der Bezirksregierung Arnsberg hervorgeht, dass es sich um eine energetische Dachsanierung handelt. Für die Fußbodensanierung von einem punkt- zu einem flächenelastischen Boden gibt es eine Zwischenlösung, ohne dass Türen, Treppen etc. geändert werden müssen. Diese Sanierung ist nicht in dem Förderbescheid berücksichtigt. Für die Innensanierung ist noch kein Förderantrag gestellt worden. Die Sanierung soll Bauabschnitt für Bauabschnitt erfolgen. Nach der Dachsanierung sollen die sanitären Anlagen saniert werden.

Der Technische Ausschuss beschließt einstimmig die in der Fortschreibung des Bauprogramms aufgeführten Maßnahmen laut Vorlage.

**TOP 5 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO
NRW aus dem Zuständigkeitsbereich des Technischen Ausschusses
a) Neugestaltung Umfeld Realschule Bad Fredeburg;
Beschlussfassung über das Bauprogramm
b) Bauprogramm Gebäudemanagement**

IX/1490

Herr Franke stellt anhand der Vorlage die Dringlichkeitsentscheidung vor und erläutert die Entscheidungsfindung in der interfraktionellen Sitzung vom 17.03.2020. Herr Weber fragt die Verwaltung, ob mit den vorgestellten Bauprogrammen bereits begonnen wurde. Herr Dicke antwortet, dass alle Maßnahmen bereits ausgeschrieben wurden. Ferner gibt Herr Dicke an, dass bezgl. der Neugestaltung Umfeld Realschule Bad Fredeburg ein Gespräch mit dem TV Fredeburg stattgefunden hat.

Herr Albers begrüßt ausdrücklich die Vorgehensweise, denn nur so konnten Aufträge in Millionenhöhe auf den Markt gebracht werden.

Der Technische Ausschuss genehmigt einstimmig die von Bürgermeister Bernhard Halbe und Ausschussvorsitzendem Michael Franke gem. § 60 Abs. 2 GO NRW getroffenen Dringlichkeitsentscheidungen vom 17.03.2020.

TOP 6 Verschiedenes

TOP 6.1 Vorstellung

Herr Alexander Lange als Pressevertreter der Westfalenpost und Nachfolger von Frau Laura Handke, stellt sich kurz dem Ausschuss vor.

Herr Jens Schulte, Bauamt, stellt sich ebenfalls kurz vor. Er hat seinen Dienst zum 01.04.2020 bei der Stadt Schmallenberg angetreten.

TOP 6.2 Förderrichtlinie des Landes zur Entlastung der Anlieger bei Straßenbaumaßnahmen

Herr Dicke trägt folgenden Sachverhalt zur Förderrichtlinie des Landes zur Entlastung der Anlieger bei Straßenbaumaßnahmen vor.

Die Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen wurde auf Grund der Ratsbeschlussfassung im November 2018 im Zusammenhang mit den Diskussionen auf Landesebene zum Beitragsrecht zunächst zurückgestellt. Am 23.03.2020 wurde nunmehr vom Land die Richtlinie zur Entlastung der Anlieger bei Straßenbaumaßnahmen veröffentlicht. Förderungsfähig sind Baumaßnahmen, für die das jeweilige Bauprogramm ab dem 01.01.2018 vom zuständigen Gremium beschlossen wurde. Gefördert werden 50 % des Anliegerkostenanteils, wobei die Förderung bei der Abrechnung mit den Beitragspflichtigen anzurechnen ist. Die Beitragslast wird somit für die Anlieger halbiert.

Da Anträge in dem Förderprogramm voraussichtlich erst ab August 2020 gestellt werden können und Fördervoraussetzung ist, dass die Beiträge noch nicht abschließend festgesetzt sind, stellt die Verwaltung die Abrechnung der förderungswürdigen Maßnahmen zunächst noch weiter zurück.

Die Richtlinie sieht darüber hinaus eine Bezuschussung nur solcher Maßnahmen vor, die per Beitragsbescheid abgerechnet werden. Damit fällt das Instrument der Ablöseverträge für Straßenbaumaßnahmen im KAG-Bereich künftig als Alternative zur Beitragsabrechnung weg.

TOP 6.3 Planung Parkdeck

Herr Weber gibt an, dass er aus der Zeitung erfahre habe, dass die Stadt ein Parkdeck plane, dass schnellstmöglich in Auftrag gegeben werden soll und bemängelt, die fehlende Information. Herr Dicke antwortet darauf, dass ein Parkdeck in der Rahmenplanung ist und dass ein Vermesser beauftragt wurde, ein Konzept zu erstellen das an diesen Rahmenplan angepasst ist. Herr Albers gibt an, dass die Rahmenplanung zu einem Parkdeck bereits im Bezirksausschuss Schmallenberg besprochen wurde.

TOP 6.4 Bebauungsplan Westfeld

Herr Weber gibt an, dass im Februar 2020 die frühzeitige Veröffentlichung des Bebauungsplanes Westfeld nach 10 Jahren bekanntgegeben wurde. Und stellt die Frage, wie nach 10 Jahren von einer frühzeitigen Veröffentlichung gesprochen werden kann. Herr Dicke antwortet, dass die Veröffentlichung versäumt wurde.

TOP 6.5 Baugebiet Lenninghof

Herr Hellermann stellt die Frage, wo die Ausgleichsflächen für das Baugebiet Lenninghof entstanden sind. Herr Dicke gibt an, dass dafür die Untere Landschaftsbehörde des HSK zuständig ist.

TOP 6.6 Freischneidung durch den Bauhof

Herr Hellermann und Herr Ewers äußern sich kritisch zu den über allem Maße durchgeführten Freischneidungen durch den Bauhof und fragen wie die ökologische Bewirtschaftung der Nebenflächen durch den Bauhof umgesetzt wird. Hierzu soll sich Herr Bernhardt in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses äußern.